

HvGG: Kompetenzorientiertes Fachcurriculum **Politik und Wirtschaft Jahrgangsstufe 8** (2014)

Inhaltsfelder (analog zum Kerncurriculum)	Besonderheiten auf einen Blick	Lernkontrollen
<ul style="list-style-type: none"> • Recht: In diesem Feld geht es um Grundsätze und Aufgaben des Rechts. Die Schüler erfahren u.a. auch, welche Rechte sie haben, aber auch welche Pflichten. • Wirtschaft: Die Beschäftigung mit der Marktwirtschaft und ihren Regeln bildet den Schwerpunkt dieses Themas. • Sozialstaat: Was unter einem Sozialstaat zu verstehen ist und in welchem Umfang er tätig wird, wird im Unterricht behandelt werden. • Demokratie: Wichtige demokratische Grundsätze wie Wahlen, Gewaltenteilung bilden den Schwerpunkt dieses Themas. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Reihenfolge der Unterrichtsschwerpunkte ist nicht verbindlich und damit flexibel zu handhaben; der Einstieg in das Fach über den Unterrichtsschwerpunkt I ist jedoch aufgrund des einflussreichen Themas empfehlenswert, da es die Schüler insbesondere betrifft. • Überfachliche Kompetenzen sind in jedem Inhaltsfeld zu fördern; die Angaben sind lediglich als Vorschläge für Schwerpunktsetzungen zu verstehen. • Teilnahme am Projekt „Jugend debattiert“ in Absprache mit den Kollegen des Faches Deutsch. Regeln für das Debattieren besprechen. Kontakt: AG-Lehrer Heinz-Georg Ortmanns. • Wettbewerb: Schülerwettbewerb zur politischen Bildung (bpb) auf freiwilliger Basis 	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrbuch: „Politik und Wirtschaft 7-8“, Cornelsen • 1x pro Halbjahr; Anforderungsbereich I und II; (je nach Lerngruppe auch bereits III) • Die Lernkontrolle darf durch kein anderes Prüfungsformat ersetzt werden

HvGG: Kompetenzorientiertes Fachcurriculum **Politik und Wirtschaft Jahrgangsstufe 8** (2014)

Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt I: **Jugend und Recht**

#	Kompetenzbereich	Standard (Fachkompetenz) Die Lernenden können....	Inhaltsbezogene Kompetenzen..., indem sie konkret	Überprüfung des Kompetenzerwerbs Arbeitsformen & Lernwege	Überfachliche Kompetenzen bzw. Anmerkungen
1	Analysekompetenz	<ul style="list-style-type: none"> rechtliche Sachverhalte in Bezug auf die Basiskonzepte selbstständig unterscheiden, einordnen und problematisieren. Ursachen und Gründe für gesellschaftspolitische Konflikte herausarbeiten und unterscheiden. 	<ul style="list-style-type: none"> wichtige Grundsätze unseres Rechtsstaates wie z.B. in dubio pro reo kennenlernen und analysieren. den Unterschied zwischen Öffentlichem Recht und Zivilrecht, den Aufbau der Gerichtsbarkeit sowie die Akteure in Gerichtsverfahren anhand z.B. einer Gerichtsverhandlung kennenlernen und vergleichen. Erscheinungsformen und Ursachen von Jugendkriminalität analysieren. zwischen Recht und Rechtsempfinden unterscheiden können und herausarbeiten, warum Jugendliche gegen das Recht handeln und welche Folgen dies hat. Strafzwecke unterscheiden (Täter-Opfer-Ausgleich, Spezial- und Generalprävention, absolute Straftheorie) und ihre Funktionen analysieren. 	<ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsgespräch / Rollenspiele Brainstorming zu Vorstellungen von Recht und Gerechtigkeit Analyse von Gesetzestexten unter Berücksichtigung ihrer historischen Bedingtheit; situationsbezogene Interpretation wichtiger Artikel des Grundgesetzes. Täterbiografien analysieren TV-Formate (z.B. Gerichtsshow, Aktenzeichen XY) analysieren Besuch und Auswertung einer Gerichtsverhandlung 	<p>Lesekompetenz: Die Lernenden lesen und rezipieren Texte bzw. Medien unterschiedlicher Formate und nutzen dabei Lesestrategien.</p> <p>Gesellschaftliche Verantwortung: Die Lernenden achten und schützen Grundrechte und Werte.</p>
2	Urteilskompetenz Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> die eigenen Deutungsmuster zu politischen, sozialen, rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten und Wertefragen als einen möglichen Ausgangspunkt des eigenen Entscheidens selbstständig hinterfragen, überprüfen, bewerten und Schlussfolgerungen daraus ziehen. Thesen zu gesellschaftlichen und rechtspolitischen Entwicklungen formulieren und selbstständig überprüfen. 	<ul style="list-style-type: none"> die Erfolgsaussichten der Jugendgerichtsbarkeit mit Blick auf die Zielsetzung des Strafverfahrens und der Strafe beurteilen (Erziehung vor Strafe). Angemessenheit und Sinnhaftigkeit von Strafen beurteilen unter Berücksichtigung ethischer und rechtlicher Kriterien. 	<ul style="list-style-type: none"> Recherchen und Beurteilung über Erfolge der Resozialisierung, u.a. durch Analyse von Rückfallquoten und Täterbiografien 	<p>Soziale Wahrnehmungsfähigkeit: Die Lernenden nehmen sich selbst, ihre geistigen Fähigkeiten und gestalterischen Potenziale, ihre Gefühle und Bedürfnisse wahr und reflektieren diese. Sie sehen sich selbst verantwortlich für ihre eigene Lebensgestaltung; dabei erkennen sie ihre Rechte, Interessen, Grenzen und Bedürfnisse und erfassen die soziale Wirklichkeit in ihrer Vielfalt, aber auch in ihrer Widersprüchlichkeit.</p>

HvGG: Kompetenzorientiertes Fachcurriculum **Politik und Wirtschaft Jahrgangsstufe 8** (2014)

#	Kompetenzbereich	Standard (Fachkompetenz) Die Lernenden können....	Inhaltsbezogene Kompetenzen..., indem sie konkret	Überprüfung des Kompetenzerwerbs Arbeitsformen & Lernwege	Überfachliche Kompetenzen bzw. Anmerkungen
3	Handlungskompetenz Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> undemokratisches Verhalten erkennen und mögliche Abwehr verfassungsfeindlicher Positionen und von Fremdenfeindlichkeit in Diskussionen formulieren, sich mit Möglichkeiten des Engagements auseinandersetzen und ein historisches Beispiel hiermit in Verbindung bringen. 	<ul style="list-style-type: none"> Informationen zu Kriminalität und verfassungsrechtlichen Fragen aus dem Internet, audiovisuellen sowie Printmedien sammeln, auswerten und im Hinblick auf Ursachen und Folgen einer misslungenen Sozialisation bewerten. Einen abschließenden Text über Faktoren, die eine kriminelle Karriere und verfassungsfeindliche Einstellungen begünstigen können, formulieren. 	<ul style="list-style-type: none"> Formulieren von eigenen Rechts-Tipps für unterschiedliche Lebenslagen. Eigene Positionen zu Urteilsfindungen entwickeln, auch vor dem Hintergrund verfassungsfeindlicher Bestrebungen. Nachspielen einer Gerichtsverhandlung durch u.a. das Darlegen des Plädoyers eines Staatsanwaltes /eines Verteidigers Formulieren einer Stellungnahme der Jugendgerichtshilfe Pro-und-Contra-Diskussionen zu Urteilsfindungen 	<p>Schreibkompetenz: Die Lernenden verfassen Texte in unterschiedlichen Formaten und formulieren diese adressaten- und anlassbezogen. Sie gestalten ihre Texte unter Berücksichtigung von Sprach- und Textnormen.</p> <p>Kommunikationskompetenz: Die Lernenden drücken sich in Kommunikationsprozessen verständlich aus und beteiligen sich konstruktiv an Gesprächen, sie reflektieren kommunikative Prozesse sowie die Eignung der eingesetzten Kommunikationsmittel.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Lernenden achten Grundwerte der Rechtsordnung.</p>

HvGG: Kompetenzorientiertes Fachcurriculum **Politik und Wirtschaft Jahrgangsstufe 8** (2014)

Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt II: **Ökonomische Bildung: Markt**

#	Kompetenzbereich	Standard (Fachkompetenz) Die Lernenden können...	Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...	Überprüfung des Kompetenzerwerbs Arbeitsformen & Lernwege	Überfachliche Kompetenzen, bzw. Anmerkungen
1	Analysekompetenz Urteilskompetenz Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Lebensverhältnisse von Menschen in Abhängigkeit von den natürlichen, wirtschaftlichen, politischen und den sozio-kulturellen Bedingungen beschreiben, unterscheiden und einordnen. Angebote auf dem Konsummarkt und zu Finanz- und Versicherungsdienstleistungen kriteriengeleitet analysieren. Konsumentenentscheidungen als kritische Verbraucherinnen und Verbraucher begründet treffen, auch unter Berücksichtigung von Kriterien wie Nachhaltigkeit. 	<ul style="list-style-type: none"> den Zusammenhang zwischen staatlichen Entscheidungen und wirtschaftlichen Entwicklungen erkennen, z.B. durch Analyse der Auswirkungen gesetzlicher und politischer Entscheidungen (etwa: Abwrackprämie). die Funktionsweise von Märkten (Wettbewerb, Preisbildung usw.) erkennen, analysieren und vergleichen. die unterschiedlichen Wirtschaftssektoren und deren Zusammenhänge untersuchen. wichtige Unternehmensformen kennen und im Vergleich analysieren können. den Zusammenhang zwischen Ökologie und Ökonomie kritisch reflektieren. Werbung analysieren und auf ihre Wirkung untersuchen exemplarisch die ökologischen und ökonomischen Folgen einer Konsumgesellschaft erarbeiten und bewerten. 	<ul style="list-style-type: none"> Vergleiche mit anderen Ländern zum Verhältnis Staat und Politik durch Internetrecherche Besuch des Geldmuseums zwecks Veranschaulichung der historischen Entwicklung des Zahlungsverkehrs. Recherche zur Marktentwicklung einzelner Unternehmen und Wirtschaftssektoren und Bewertung der Ergebnisse Konsumentenbefragung / Recherche zur Arbeit der Verbraucherzentralen Vergleichende Analyse von Werbung, die sich speziell an Jugendliche richtet und Überprüfung von Verkaufsstrategien, etwa am Beispiel von Supermärkten und Einzelhandelsgeschäften Recherche und Analyse zu Fair Trade Labels 	<p>Lesekompetenz: Die Lernenden lesen und rezipieren Texte bzw. Medien unterschiedlicher Formate und nutzen dabei Lesestrategien. Sie entnehmen aus mündlichen und schriftlichen Texten wesentliche Informationen und ziehen begründete Schlussfolgerungen. Sie interpretieren Texte auf der immanenten Ebene sowie im Zusammenhang ihres gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Kontextes.</p> <p>Arbeitskompetenz: Die Lernenden setzen sich Ziele, wählen geeignete Lernstrategien aus und wenden sie an; den Gesamtprozess hinterlegen sie mit einer realistischen Zeitplanung. Sie wenden vielfältige Lernmethoden effizient an, reflektieren (selbst-)kritisch ihren Lernprozess und dokumentieren ihn. Sie ziehen Schlussfolgerungen für ihre weitere Arbeit.</p> <p>Sozialkompetenz Gesellschaftliche Verantwortung: Die Lernenden achten und schützen Grundrechte und Werte (Verbraucherschutz).</p>

HvGG: Kompetenzorientiertes Fachcurriculum **Politik und Wirtschaft Jahrgangsstufe 8** (2014)

#	Kompetenzbereich	Standard (Fachkompetenz) Die Lernenden können...	Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...	Überprüfung des Kompetenzerwerbs Arbeitsformen & Lernwege	Überfachliche Kompetenzen, bzw. Anmerkungen
2	Urteilskompetenz Analysekompetenz Handlungskompetenz Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung der unterschiedlichen ökonomischen Akteure (Unternehmer, Arbeitgeber, Verbände, Staat) für die wirtschaftliche Entwicklung weitgehend selbstständig einschätzen und bewerten. Entscheidungen im Haushalt, Unternehmen und Staat kriteriengeleitet überprüfen, bewerten und Schlussfolgerungen daraus ziehen. 	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmen und Unternehmensstrategien kennen und beurteilen können (z.B. Opel , Tesla). Rolle und Aufgabe staatlicher Wirtschaftspolitik kennenlernen (etwa Konjunkturprogramme, Fiskalpolitik, Hartz IV) und bewerten können. Die Rolle von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften am Beispiel der Tarifpolitik einschätzen können. das eigene Kaufverhalten und daraus folgende Konsequenzen einschätzen und bewerten können, um möglicherweise das eigene Verhalten als Konsument zu ändern. 	<ul style="list-style-type: none"> Auswertungen von Erkundungen zu einzelnen Unternehmen Analyse von aktuellen Tarifkonflikten Rollenspiel zu Tarifkonflikten Plakate / Collagen Recherche zur Politik der Bundesregierung zur Zeit der Finanzkrise 2007ff. Hartz IV Regelsätze in ihren Auswirkungen auf die Empfänger analysieren eigene Kaufentscheidungen dokumentieren (Konsumtagebuch) 	<p>Soziale Wahrnehmungsfähigkeit: Die Lernenden nehmen sich selbst, ihre geistigen Fähigkeiten und gestalterischen Potenziale, ihre Gefühle und Bedürfnisse wahr und reflektieren diese. Sie sehen sich selbst verantwortlich für ihre eigene Lebensgestaltung; dabei erkennen sie ihre Rechte, Interessen, Grenzen und Bedürfnisse und erfassen die soziale Wirklichkeit in ihrer Vielfalt, aber auch in ihrer Widersprüchlichkeit.</p>
3	Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> ausgehend von den Problemstellungen des Faches Politik und Wirtschaft Ansatzpunkte für fächerübergreifende Bezüge und vernetztes Denken nutzen. 	<ul style="list-style-type: none"> das Kaufverhalten kritisch überprüfen können, z.B. auch vor dem Hintergrund von Kinderarbeit bzw. unmenschlichen Arbeitsbedingungen in Zuliefererbetrieben mancher Unternehmen. 	<ul style="list-style-type: none"> Besuch eines Wochenmarktes (Kleinmarkthalle, Kaufhauses (H&M z.B., Preisbildungsmodell) z.B. Recherche zu Kinderarbeit und Arbeitsbedingungen in Bangladesch 	<p>Sozialkompetenz: Die Lernenden sehen sich selbst verantwortlich für ihre eigene Lebensgestaltung; dabei erkennen sie ihre Rechte, Interessen, Grenzen und Bedürfnisse und erfassen die soziale Wirklichkeit in ihrer Vielfalt, aber auch in ihrer Widersprüchlichkeit.</p>

HvGG: Kompetenzorientiertes Fachcurriculum **Politik und Wirtschaft Jahrgangsstufe 8** (2014)

Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt III: **Grundwerte der Verfassung: Sozialstaat**

#	Kompetenzbereich	Standard (Fachkompetenz) Die Lernenden können...	Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...	Überprüfung des Kompetenzerwerbs Arbeitsformen & Lernwege	Überfachliche Kompetenzen bzw. Anmerkungen
1	Analysekompetenz Urteilskompetenz Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Ursachen und Gründe für gesellschaftspolitische Konflikte herausarbeiten und unterscheiden. Lebensverhältnisse von Menschen in Abhängigkeit von den natürlichen, wirtschaftlichen, politischen und den sozio-kulturellen Bedingungen beschreiben, unterscheiden und einordnen. 	<ul style="list-style-type: none"> die Grundlagen des Sozialstaats und der sozialen Sicherung erläutern und in ihrer historischen Bedingtheit verstehen können Probleme des Sozialstaats anhand z.B. des demographischen Wandels darstellen und reflektieren können. sozialpolitische Reformansätze in ihren historischen und realpolitischen Kontexten einordnen können, z.B. Agenda 2010. Ausmaß und Ursache von Armut in Deutschland analysieren können (Vergleich mit anderen Ländern der Welt – insbes. mit Entwicklungs- und Schwellenländern). 	<ul style="list-style-type: none"> Erstellen einer Wandzeitung zur freien und sozialen Marktwirtschaft In Gruppenarbeit Statistiken und Schaubilder auswerten. Eine Streitlinie führen zum Thema: „Der Generationenvertrag ist ungerecht, weil er die Älteren bevorzugt.“ – „Der Generationenvertrag ist gerecht, weil die Älteren für ihre Rente ihr ganzes Leben gearbeitet haben.“ Kritische Debatte über die „Zeitbombe Demographie“ führen (z.B. mit folgenden Themen: „Wo sind die Kinder? – Im Land der Egoisten“; „Land ohne Kinder – Land ohne Zukunft?“ Rollenspiel: Ist Hartz IV im Sinne des Sozialstaatsprinzips gerecht? 	<p>Lesekompetenz: Die Lernenden lesen und rezipieren Texte bzw. Medien unterschiedlicher Formate und nutzen dabei Lesestrategien.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Lernenden nehmen sich selbst, ihre Fähigkeiten und gestalterischen Potenziale wahr und reflektieren diese. Sie sehen sich selbst verantwortlich für ihre eigene Lebensgestaltung; dabei erkennen sie ihre Rechte, Interessen, Grenzen und Bedürfnisse und erfassen die soziale Wirklichkeit in ihrer Vielfalt, aber auch in ihrer Widersprüchlichkeit.</p>

HvGG: Kompetenzorientiertes Fachcurriculum **Politik und Wirtschaft Jahrgangsstufe 8** (2014)

#	Kompetenzbereich	Standard (Fachkompetenz) Die Lernenden können...	Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...	Überprüfung des Kompetenzerwerbs Arbeitsformen & Lernwege	Überfachliche Kompetenzen bzw. Anmerkungen
2	Urteilskompetenz Analysekompetenz Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Systeme, Strukturen und Prozesse unter dem Aspekt der politischen Herrschaft vergleichend und begründend bewerten. • Eigene und begründete Lösungen für Zielkonflikte in wirtschaftlichen Zusammenhängen entwickeln. • Problem- und Konfliktlösungen auch aus einer fächerübergreifenden Perspektive überprüfen, bewerten und Schlussfolgerungen daraus ziehen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Grenzen des Sozialstaates in einer sozialen Marktwirtschaft beurteilen können. • auf der Grundlage der vorhandenen Daten zu Armutsentwicklung Handlungschancen des Sozialstaates eruieren. • nicht nur den ökonomischen, sondern vor allem auch den emotionalen Faktor „Armut“ begreifen. • den Zusammenhang zwischen der Notwendigkeit von Sozialreformen und dem Anliegen sozialer Gerechtigkeit reflektieren. • eine mögliche Beziehung von Armut und Familienform erfassen (z.B. Kinder als „Armutrisiko“ für Erwachsene; Widerspruch zwischen Kindererziehung und Berufskarriere; Problematik der Kinderbetreuung etc.). 	<ul style="list-style-type: none"> • Rede entwerfen über den Zusammenhang von Grundgesetz und Marktwirtschaft • Synoptische Zusammenstellungen (Fürsorgeprinzip, Solidarprinzip, Sozialstaatsprinzip etc.) • Recherche zu unterschiedlichen Entwicklungen des Einkommens in Ost- und Westdeutschland. • Visualisierte Lösungsmodelle und Maßnahmen gegen bestehende Ungleichheit entwerfen • Auswerten von Statistiken über die Entwicklung der Vermögensstruktur („Reiche werden immer reicher“) • Mit Hilfe der Spinnwebanalyse verschiedene Formen der Armut und ihre Ursachen benennen • Sozialpolitische Reformvorschläge entwickeln, wie Armut verhindert werden kann • Pro / Contra-Diskussion führen: z.B.: „Die Reformpolitik ist ungerecht, weil sie einseitig zu Lasten der Schwächeren geht; Stichwort: Sozialkahlschlag“ – „Die Bürger sind zu Kostgängern des Staates geworden: Eigenverantwortung und Eigenständigkeit sind verkümmert • In Form einer Präsentation Leitpunkte für ein familienpolitisches Programm entwickeln 	<p>Lernkompetenz: Die Schüler können Probleme sachgerecht analysieren und sich zwischen verschiedenen Lösungswegen begründet entscheiden können.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Lernenden nehmen sich selbst, ihre Fähigkeiten und gestalterischen Potenziale wahr und reflektieren diese. Sie sehen sich selbst verantwortlich für ihre eigene Lebensgestaltung; dabei erkennen sie ihre Rechte, Interessen, Grenzen und Bedürfnisse und erfassen die soziale Wirklichkeit in ihrer Vielfalt, aber auch in ihrer Widersprüchlichkeit.</p>

HvGG: Kompetenzorientiertes Fachcurriculum **Politik und Wirtschaft Jahrgangsstufe 8** (2014)

#	Kompetenzbereich	Standard (Fachkompetenz) Die Lernenden können...	Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...	Überprüfung des Kompetenzerwerbs Arbeitsformen & Lernwege	Überfachliche Kompetenzen bzw. Anmerkungen
3	Analysekompetenz Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Möglichkeiten zur politischen Gestaltung und Einflussnahme unter Berücksichtigung verschiedener Handlungsalternativen im Sinne von Perspektivwechsel formulieren und vertreten. 	<ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen zur Bekämpfung von Armut darstellen und evaluieren können. staatliche und private Initiativen hinsichtlich ihrer jeweiligen Motivation und ihrer jeweiligen Wirksamkeit analysieren können. 	<ul style="list-style-type: none"> Befragungen und Interviews Diskussion einzelner Modelle (Privatinitiativen und Stiftungen / staatliche Unterstützungsmaßnahmen) unter Einbeziehung verschiedener Perspektiven 	Rücksichtnahme und Solidarität: Die Lernenden respektieren die Meinung und die Verhaltensweisen anderer, sie sind aufmerksam gegenüber ihren Interaktionspartnern, nehmen Anteil an deren Wohlergehen und zeigen Solidarität.

HvGG: Kompetenzorientiertes Fachcurriculum **Politik und Wirtschaft Jahrgangsstufe 8** (2014)

Vereinbarter Unterrichtsschwerpunkt IV: **Wahlen, Parteien und pol. Entscheidungsprozess**

#	Kompetenzbereich	Standard (Fachkompetenz) Die Lernenden können...	Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...	Überprüfung des Kompetenzerwerbs Arbeitsformen & Lernwege	Überfachliche Kompetenzen bzw. Anmerkungen
1	Analysekompetenz Urteilskompetenz Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> selbstständig die Rolle von Interessenvertretungen im politischen Leben beschreiben und einordnen. 	<ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung und Funktion der wichtigsten Verfassungsorgane beschreiben und deren Zusammenhänge erklären können. den pol. Willensbildungsprozess und die jeweilige Rolle der daran Beteiligten analysieren können, u.a. Parteien, Verbände, NGOs. den Gesetzgebungsprozess und die daran beteiligten Akteure / Institutionen kennen. 	<ul style="list-style-type: none"> Analyse und Entwerfen von Schaubildern / Organigrammen Analyse zu relevanten Artikeln des Grundgesetzes, z.B. Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundesverfassungsgericht exemplarische Rekonstruktion oder Beobachtung eines Gesetzgebungsverfahrens Recherche zu Verbänden und NGOs 	Arbeitskompetenz: Die Lernenden setzen sich Ziele, wählen geeignete Lernstrategien aus und wenden sie an; den Gesamtprozess hinterlegen sie mit einer realistischen Zeitplanung. Sie wenden vielfältige Lernmethoden effizient an, reflektieren (selbst-)kritisch ihren Lernprozess und dokumentieren ihn. Sie ziehen Schlussfolgerungen für ihre weitere Arbeit.

HvGG: Kompetenzorientiertes Fachcurriculum **Politik und Wirtschaft Jahrgangsstufe 8** (2014)

#	Kompetenzbereich	Standard (Fachkompetenz) Die Lernenden können...	Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...	Überprüfung des Kompetenzerwerbs Arbeitsformen & Lernwege	Überfachliche Kompetenzen bzw. Anmerkungen
2	Urteilskompetenz Analysekompetenz	<ul style="list-style-type: none"> politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Systeme, Strukturen und Prozesse unter dem Aspekt der politischen Herrschaft vergleichend und begründend bewerten und Schlussfolgerungen daraus ziehen. 	<ul style="list-style-type: none"> die Rolle der Parteien für den politischen Willensbildungsprozess auf der Basis von Art. 21 GG darstellen können. die Bedeutung des grundgesetzlichen Postulats innerparteilicher Demokratie für den politischen Willensbildungsprozess erkennen. die politische Grundausrichtung einzelner Parteien kennen und an einem Beispiel exemplarisch veranschaulichen (z.B. Familienpolitik oder Sozialpolitik). Verschiedene Wahlsysteme kennen und hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile bewerten können. Vorteile/ Nachteile von Referenden kennen. die Bedeutung von Wahlen und Wahlkämpfen in einer pluralistischen Demokratie erkennen. Wahlkampfstrategien und ihre mediale Aufbereitung analysieren können. 	<ul style="list-style-type: none"> Simulationen von Wahlen und Wahlverhalten Wahlplakate und Wahlkampfstrategien analysieren und beurteilen Exemplarische Analyse von Kommunal-,Landtags- oder Bundestagswahlen Gespräche mit Vertretern von Jugendorganisationen der Parteien Analyse von „Elefantenrunden“ in Fernsehauftritten („Kanzlerduell“) 	<p>Gesellschaftliche Verantwortung: Die Lernenden übernehmen Mitverantwortung innerhalb der demokratischen Gesellschaft, sie achten und schützen die demokratischen Grundrechte und nehmen ihre Mitsprache- und Mitgestaltungsrechte wahr.</p>

HvGG: Kompetenzorientiertes Fachcurriculum **Politik und Wirtschaft Jahrgangsstufe 8** (2014)

#	Kompetenzbereich	Standard (Fachkompetenz) Die Lernenden können...	Inhaltsbezogene Kompetenz..., indem sie konkret...	Überprüfung des Kompetenzerwerbs Arbeitsformen & Lernwege	Überfachliche Kompetenzen bzw. Anmerkungen
3	Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> demokratische Beteiligungsmöglichkeiten im politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben reflektiert nutzen. 	<ul style="list-style-type: none"> Möglichkeiten demokratischer Beteiligungsmöglichkeiten wie Meinungsumfragen, Rollenspiele umsetzen können 	<ul style="list-style-type: none"> Politisches Rollenspiel Meinungsumfrage (vor Wahlen) 	<p>Kooperation und Teamfähigkeit: Die Lernenden bauen tragfähige Beziehungen zu anderen auf, respektieren die bestehenden sozialen Regeln und arbeiten produktiv zusammen. Sie tauschen Ideen und Gedanken mit anderen aus, bearbeiten Aufgaben in Gruppen und entwickeln so eine allgemeine Teamfähigkeit.</p> <p>Rücksichtnahme und Solidarität: Die Lernenden respektieren die Meinungen und Verhaltensweisen anderer, sie sind aufmerksam gegenüber ihren Interaktionspartnern, nehmen Anteil an deren Wohlergehen und zeigen Solidarität.</p>